

VERGLEICH LEHRPLAN PASSEPARTOUT – Lehrplan 21

Übersicht zur Einpassung der Projektversion Passepartout (Lehrplan Französisch und Englisch) in den Lehrplan 21 (Fremdsprachenlehrpläne)

Stand 16. September 2014

1 Projektvorgaben

(Aussprachepapier zum Fachbereich Sprachen, von der Plenarversammlung am 18. März 2010 verabschiedet)

„Im Projekt Lehrplan 21 werden für den Bereich der Fremdsprachen die bestehenden Lehrpläne zusammengeführt und im Rahmen der Vorgaben des Projekts Lehrplan 21 eingepasst. Dabei gelten die am Ende von Kapitel 8 des Aussprachepapiers vom 18. März 2010 aufgeführten Eckwerte als verbindlich.“

„Eckwerte für die Teams Französisch und Englisch

Für die Teams Französisch und Englisch sind die beiden Dokumente „Projektversion Lehrplan Französisch und Englisch, 2010“ und der „Lehrplan Englisch der EDK-Ost, 2009“ verbindliche Grundlagen.

Weiter gelten für die Erarbeitung der Lehrpläne für die beiden Fremdsprachen Französisch und Englisch folgende Eckwerte:

- Die zu erreichenden Ziele bzw. Anforderungsniveaus wurden in den Lehrplänen der Regionen und Kantone gesetzt. Diese bleiben für den Lehrplan 21 bestehen.
- Der Fremdsprachenunterricht kann mit den geplanten und teilweise bereits neu entwickelten Lehrmitteln erfolgen.
- Im Fremdsprachenbereich wird mit dem Lehrplan 21 kein zusätzlicher Weiterbildungsbedarf entstehen. Die Weiterbildung im Fremdsprachenbereich hat bereits im Rahmen der Einführung des Modells 3/5 stattgefunden oder ist noch im Gange.
- Der Lehrplan 21 wird der unterschiedlichen Sprachenfolge Rechnung tragen.

Was die Anpassungen für die beiden Lehrpläne Französisch und Englisch betrifft ist insbesondere von folgenden Arbeiten auszugehen:

- Gegenseitige inhaltliche Zusammenführung der Lehrpläne der EDK-Ost, der BKZ und dem Kanton Aargau; Angleichung mit dem Passepartout-Lehrplan wo möglich und sinnvoll.
- Strukturelle und formale Einpassung an die Vorgaben des Projekts Lehrplan 21:
- Beschreibung der Bedeutung und Zielsetzungen des Fachbereichs
- Festhalten von didaktischen Hinweisen
- Festlegung der Kompetenzbereiche (in den bestehenden Lehrplänen nicht identisch)
- Formulierung des Kompetenzaufbaus für den 2. und 3. Zyklus (in den bestehenden Lehrplänen ansatzweise vorhanden aber jeweils inhaltlich unterschiedlich strukturiert und aufgebaut)
- Für die beiden einführenden Kapiteln "Bedeutung und Zielsetzung des Fachbereichs" und "Didaktische Hinweise" wird das Projekt Lehrplan 21 Vorgaben zum Umfang machen, was gegenüber den heute vorliegenden Fremdsprachenlehrplänen teilweise zu Kürzungen führen wird.“

2 Vergleich Projektversion Passepartout (Lehrplan Französisch und Englisch) mit dem Lehrplan 21 (Fremdsprachenlehrpläne), Stand 25. August 2014

Die Haltung, welche den Fremdsprachenlehrplänen im Lehrplan 21 zugrunde liegt, ist im Kapitel *Lern- und Unterrichtsverständnis* sowie im einleitenden Kapitel *Didaktische Hinweise* beschrieben.

Projektversion Passepartout (Lehrplan Französisch und Englisch)	Lehrplan 21 (Fremdsprachenlehrpläne)
<p>Einleitung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sprachen lernen im Zeitalter der Mehrsprachigkeit 2. Leitideen zum Sprachenlernen 3. Kompetenzbereiche, Anforderungsprofile und Lektionendotation 4. Umsetzung der Zielsetzung im Unterricht 5. Didaktische Kohärenz und Koordination 6. Planungsraster für die Schuljahre 5-11 7. Référentiel <p>Beim Lehrplan Passepartout handelt es sich um eine Projektversion, welche in den einleitenden Kapiteln viel ausführlicher ist als ein Lehrplan im „Courant normal“ sein kann.</p> <p>Da sich die Inhalte aber im Wesentlichen mit dem Lehrplan 21 decken, kann die Einleitung in der Weiterbildung weiterhin als Umsetzungshilfe verwendet werden.</p>	<p>Einleitende Kapitel:</p> <p>Bedeutung und Zielsetzungen</p> <p>Didaktische Hinweise</p> <p>Strukturelle und inhaltliche Hinweise</p>
<p>Kompetenzbereiche: Sprachhandeln Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben; Bewusstheit für Sprache und Kulturen; Lernstrategische Kompetenzen</p> <p>Sprachmittlung fehlt</p>	<p>Kompetenzbereiche: <i>Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprache(n) im Fokus und Kulturen im Fokus</i></p> <p><i>Strategien</i> bezogen auf das Sprachhandeln sind direkt in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben</i> unter <i>Strategien</i> beschrieben; <i>Sprachlernreflexion und -planung</i> sind Gegenstand im Kompetenzbereich <i>Sprache(n) im Fokus</i></p> <p><i>Sprachmittlung</i> wurde gemäss Grundkompetenzen (nationale Bildungsziele) in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben</i> aufgenommen</p>
<p>Globalziele (Abstützung GER und CARAP sowie Deskriptoren aus lingualevel wo vorhanden)</p>	<p>Kompetenzen (Abstützung GER und CARAP sowie Deskriptoren aus lingualevel wo vorhanden)</p>

Projektversion Passepartout (Lehrplan Französisch und Englisch)	Lehrplan 21 (Fremdsprachenlehrpläne)
<p>Handlungsfelder im Kompetenzbereich I Sprachhandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuen Inhalten und neuem Weltwissen in der Fremdsprache begegnen • Geschichten in der Fremdsprache erfahren und erschliessen • Die Fremdsprache in der Gruppe anwenden • Der Fremdsprache ausserhalb des Fremdsprachenunterrichts begegnen • Menschen aus der französischen oder englischen Kultur begegnen und mit ihnen Kontakte pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgenommen jeweils in der 1. Kompetenz in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben (Sachtexte, Sachthemen)</i> • Aufgenommen jeweils in der 1. Kompetenz in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben (ästhetische Texte)</i> • Didaktisches Setting; fast überall möglich; aufgenommen jeweils in der 1. Kompetenz in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben (Texte, Gespräche im Schulalltag)</i> • Didaktisches Setting; aufgenommen in den einleitenden Kapiteln (bilinguale Unterrichtssequenzen und immersiver Unterricht); Verse, Reime etc. aufgenommen in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben</i> (jeweils in der 2. Kompetenz zur ästhetischen Wirkung); aufgenommen im Kompetenzbereich <i>Sprache(n) im Fokus</i> unter <i>Sprachlernreflexion und -planung</i> • Aufgenommen jeweils in der 1. Kompetenz in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben (Gespräche bzw. Texte im Kontakt mit Französisch oder Englisch sprechenden Personen)</i>; weiter aufgenommen im Kompetenzbereich <i>Kulturen im Fokus</i>; ebenso aufgenommen in den einleitenden Kapiteln (Authentische Begegnungen und direkter Kontakt)
<p>Lernaktivitäten und Inhalte beim Sprachhandeln</p>	<p>Aufgenommen in den Stufenbeschreibungen in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben</i> und <i>Sprache(n) im Fokus</i> sowie <i>Kulturen im Fokus</i></p>
<p>Handlungsfelder im Kompetenzbereich II Bewusstheit für Sprache und Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Savoir/Wissen • Savoir-être/Haltungen • Savoir-faire / Fertigkeiten <p>Sprachliche und kulturelle Eigenheiten sind im selben Handlungsfeld beschrieben.</p>	<p>Aufgenommen in den Kompetenzbereichen <i>Sprache(n) im Fokus</i> und <i>Kulturen im Fokus</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgenommen in den Kompetenzbereich <i>Kulturen im Fokus, Kenntnisse</i> • Aufgenommen in den Kompetenzbereich <i>Kulturen im Fokus, Haltungen</i> • Aufgenommen in den Kompetenzbereich <i>Kulturen im Fokus, Handlungen</i> <p>Kompetenzen zu sprachlichen Eigenheiten aufgenommen in den Kompetenzbereich <i>Sprache(n) im Fokus</i> unter <i>Bewusstheit für Sprache, Wortschatz, Aussprache, Grammatik, Rechtschreibung</i></p>
<p>Lernaktivitäten und Inhalte bei Bewusstheit für Sprache und Kulturen</p>	<p>Aufgenommen in den Stufenbeschreibungen in den Kompetenzbereichen <i>Sprache(n) im Fokus</i> und <i>Kulturen im Fokus</i></p>

Projektversion Passepartout (Lehrplan Französisch und Englisch)	Lehrplan 21 (Fremdsprachenlehrpläne)
<p>Handlungsfelder im Kompetenzbereich III Lernstrategische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachlernen • Sprachemotion • Sprachlernreflexion 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgenommen in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen Sprechen und Schreiben</i> unter <i>Strategien</i> sowie im Kompetenzbereich <i>Sprache(n) im Fokus</i> unter <i>Sprachlernreflexion und -planung</i> • Aufgenommen in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben</i> unter <i>Strategien</i> • Aufgenommen in <i>Sprache(n) im Fokus</i> unter <i>Sprachlernreflexion und -planung</i>
<p>Lernaktivitäten und Inhalte bei lernstrategische Kompetenzen</p>	<p>Aufgenommen in den Stufenbeschreibungen in den Kompetenzbereichen <i>Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben</i> unter <i>Strategien</i> sowie im Kompetenzbereich <i>Sprache(n) im Fokus</i> unter <i>Sprachlernreflexion und -planung</i></p>
<p>Référentiel: Grundlage und systematische Übersicht zu grammatikalischen Erscheinungsformen. Solche Übersichten sind im Lehrplan 21 nicht vorgesehen. Da der Lehrplan 21 Beispiele daraus aufnimmt, kann das Référentiel als Umsetzungshilfe genutzt werden.</p>	<p>Die grammatischen Erscheinungsformen wurden mit exemplarischen Beispielen aufgenommen im Kompetenzbereich <i>Sprache(n) im Fokus</i> unter <i>Grammatik</i></p>

In der Erarbeitung des Lehrplans 21 wurden zu Beginn die Lehrpläne Französisch und Englisch und die Sprachenreihenfolge in *einem* Dokument dargestellt, was für die Lesbarkeit eine (zu) grosse Herausforderung darstellte (Rückmeldungen Lehrplanhearing). Aufgrund eines Steuergruppenentscheids werden die Lehrpläne je nach Sprache und Sprachenreihenfolge getrennt dargestellt. Kompetenzen, die sprachübergreifend aufgebaut werden (Didaktik der Mehrsprachigkeit), sind mit entsprechenden Verweisen innerhalb vom selben Zyklus oder zum vorhergehenden bzw. nachfolgenden Zyklus gekennzeichnet. Verweise wurden zwischen der 1. und 2. Fremdsprache sowie zu Deutsch, Italienisch und Latein gesetzt.